

## ANMELDUNG

telefonisch, per Fax, E-Mail oder online über QR-Code  
Telefon 0821 455 550 - 40  
Telefax 0821 455 550 - 20  
E-Mail [fortbildung@ahpv.de](mailto:fortbildung@ahpv.de)



## FÜR | SICH | VOR : SORGEN – WERKSTÄTTEN

Hiermit melde ich mich verbindlich an.  
(Zutreffende Werkstatt bitte ankreuzen, ggf. Datum der Veranstaltung eintragen. Mehrfachauswahl möglich. **Online-Veranstaltungen:** Der Teilnahme-Link wird jeweils vor dem Termin per E-Mail zur Verfügung gestellt.)

- WS I:  Mi., 11.02.26  Mi., 15.04.26 (online)  
 Do., 06.08.26
- WS II:  Mi., 04.03.26  Mi., 06.05.26 (online)  
 Do., 29.10.26
- WS III:  Mi., 22.07.26
- WS IV:  Mi., 17.06.26
- WS V:  Mi., 11.11.26
- WS VI:  Mi., 09.12.26

Nachname

Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefon

E-Mail: Wichtig bei Anmeldung zu(r) [Online-Veranstaltung\(en\)](#)

## AUF EINEN BLICK

### Veranstaltungsort

Augsburger Hospiz- und Palliativversorgung e.V.  
Stadtberger Straße 21  
86157 Augsburg (2. OG)  
Kleiner Aufzug vorhanden

Die Teilnehmer:innenzahl für die einzelnen Werkstätten ist auf 16 Personen beschränkt.

### Auskunft, Organisation

Petra Winkler  
Telefon 0821 455 550 - 40  
E-Mail [info@ahpv.de](mailto:info@ahpv.de)

### Kosten

Dieses Angebot ist kostenlos. Mit Ihrer freiwilligen Spende tragen Sie dazu bei, dass wir dieses auch in Zukunft aufrechterhalten können.

### Referent:innen

**Daniel Felber** – Beauftragter und Berater  
FÜR | SICH | VOR : SORGEN; AHPV e.V.

**Chantal Ryssel** – Rechtsanwältin spezialisiert im Erbrecht und Beraterin FÜR | SICH | VOR : SORGEN; AHPV e.V.

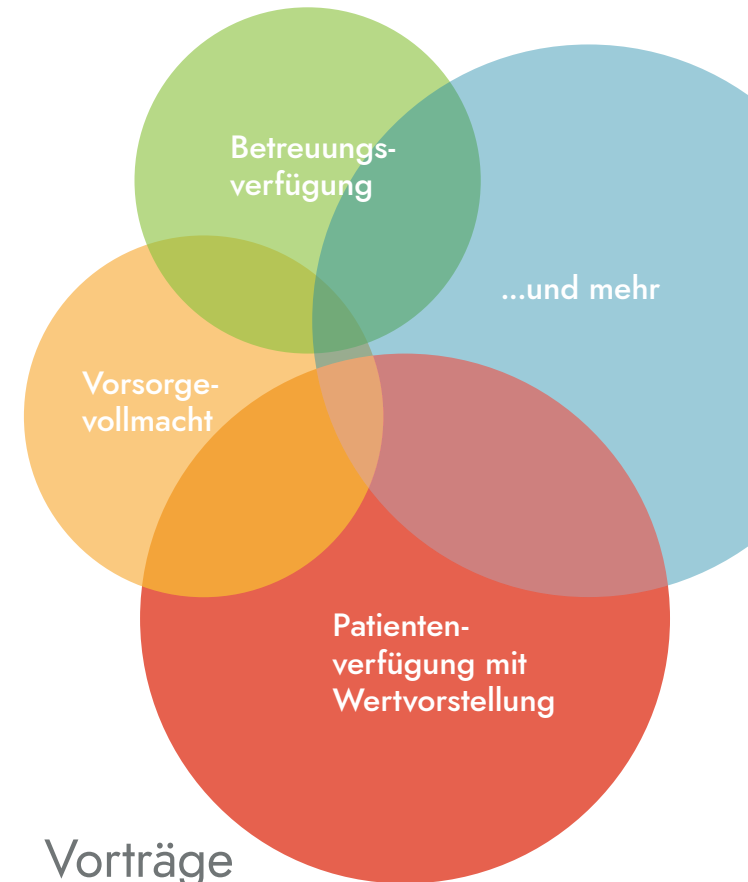
**Andreas Geirhos** – Teamleiter Stiftungs- und Generationenmanagement; Sparkasse Schwaben-Bodensee

**Marcel Ciss** – Inhaber Beratung Bestattung Begleitung; Königsbrunn

[www.ahpv.de](http://www.ahpv.de)

AUGSBURGER  
HOSPIZ- UND PALLIATIVVERSORGUNG e.V.

FÜR | SICH | VOR : SORGEN



Vorträge  
Austausch  
Schreibwerkstatt

AHPV e.V.  
Stadtberger Str. 21  
86157 Augsburg

## WERKSTATT

Wir haben großes Glück, in einem Rechtsstaat leben zu dürfen: So hat jede:r von uns das grundsätzliche Recht auf Selbstbestimmung und Entscheidungsfreiheit als Ausgestaltung der eigenen Würde. Freiheit ist jedoch immer auch Verantwortung: Freiheit stellt deswegen auch Anforderungen an jeden Einzelnen. Dies bedeutet auch, sich rechtzeitig mit Themen wie eigener schwerer Erkrankung, Einwilligungsunfähigkeit oder Fragen bzgl. des eigenen Testaments auseinanderzusetzen.

Besonders in schweren gesundheitlichen Krisen, in der letzten Lebensphase oder sonstigen Situationen, in denen Sie nicht mehr in der Lage sind, für sich selbst zu sprechen, ist es wichtig, dass Ihr Wille und Ihre persönlichen Wünsche berücksichtigt werden. Es ist uns ein Anliegen, Sie dabei zu unterstützen, Ihre Vorsorge so zu gestalten, dass Sie nach Ihrem Willen rechtlich vertreten, versorgt, gepflegt und behandelt werden.

Mit unserem kostenfreien Informations- und Beratungsangebot der FÜR | SICH | VOR : SORGEN-Werkstätten möchten wir Sie dabei begleiten, sich fundiert mit diesen komplexen Fragestellungen auseinanderzusetzen und damit für sich und andere vorzusorgen.

Unsere Werkstätten beinhalten (Kurz-)vorträge zu unterschiedlichen Themen. Sofern Sie dies wünschen, bieten wir Unterstützung beim Verfassen von entsprechenden Festlegungen an. Es gibt natürlich auch ausreichend Gelegenheiten, individuelle Fragen zu stellen.

Jede Werkstatt kann einzeln, aber auch in Reihe besucht werden.

## THEMEN UND TERMINE

### WS I: Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung

Termin 1: Mi., 11.02.26 | Termin 2: Mi., 15.04.26 (online)

Termin 3: Do., 06.08.26

Jeweils 16:30 bis 18:30 Uhr | Referent: Daniel Felber

- Hintergrund, Inhalte, Potentiale und Risiken
- Möglichkeit der Regelung bei mehreren Bevollmächtigten
- Zusammenspiel mit der Patientenverfügung und anderen Themenfeldern (z. B. Organspende)
- Abgrenzung von Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung

### WS II: Patientenverfügung und Wertvorstellungen

Termin 1: Mi., 04.03.26 | Termin 2: Mi., 06.05.26 (online)

Termin 3: Do., 29.10.26

Jeweils 16:30 bis 18:30 Uhr | Referent: Daniel Felber

- Hintergrund, Inhalte, Potentiale und Risiken
- Die eigene Wertvorstellungen (übersichtlich, nachvollziehbar, verständlich) als Grundlage einer fundierten Patientenverfügung
- Zusammenspiel mit der Vorsorgevollmacht, der Patientenverfügung für Notfälle und anderen Themenfeldern (z. B. Organspende)

### WS III: Mutmaßlicher Wille bei Demenz oder angeborener bzw. erworbener geistiger Behinderung

Mittwoch, 22.07.26 | 16:30 bis 18:30 Uhr

Referent: Daniel Felber

- Einwilligungs(un)fähigkeit und Betreuungsrecht
- Der Weg zum mutmaßlichen Willen
- Dokumentation des mutmaßlichen Willens

## THEMEN UND TERMINE

### WS IV: Testament und Vererben

Mittwoch, 17.06.26 | 16:30 bis 18:30 Uhr

Referentin: Chantal Ryssel

Praktische Tipps und Antworten auf Fragen wie:

- Wann brauche ich ein Testament?
- Welche Formvorschriften habe ich zu beachten?
- Wie formuliere ich meinen Willen rechtssicher?
- Kann ich verschiedene Menschen/Organisationen bedenken?

Dieses Angebot stellt keine individuelle juristische Beratung dar.

### WS V: Bestattung und deren Vorsorge

Mittwoch, 11.11.26 | 16:30 bis 18:30 Uhr

Referent: Marcel Ciss

„Heute schon an morgen denken!“

- Wie man schon zu Lebzeiten Entscheidungen über die eigene Bestattung treffen und so Angehörige entlasten kann
- Bestattungsarten und -orte, rechtliche Hintergründe, Finanzielles, Formen der Trauerfeier
- mögliche Dienstleistungen von Bestattungsinstituten

### WS VI: Gemeinnützig schenken, vererben, stiften

Mittwoch, 09.12.26 | 16:30 bis 18:30 Uhr

Referent: Andreas Geirhos

Gerade wenn es keine geeigneten Erben gibt, möchten viele Menschen etwas Sinnvolles hinterlassen. Erfahren Sie Möglichkeiten, wie Sie einfach dauerhaft Gutes tun können, welche Chancen Sie damit haben und wie sich dies auf die Arbeit der Augsburgs Hospiz- und Palliativversorgung auswirkt.